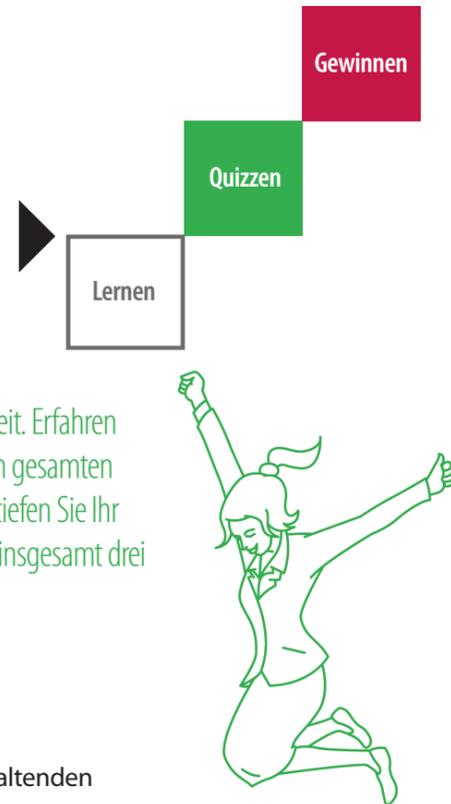


Folge 1

Mit der Gelo[®]-Atemwegskompetenz

Schnupfen und verstopfte Nase? Dann ist der Husten meist auch nicht mehr weit. Erfahren Sie in der dreiteiligen eTraining-Reihe „Gelo-Quiz“, wie GeloMyrtol[®] forte in den gesamten Atemwegen wirkt und welche Vorteile die Einnahme Ihren Kunden bringt. Vertiefen Sie Ihr Wissen zur Atemwegsgesundheit in jeweils einem eTraining, beantworten Sie insgesamt drei Quizfragen richtig und gewinnen Sie einen der zehn Preise.



Beratungsfall

Eine Kundin mittleren Alters sucht in der Apotheke Rat wegen eines anhaltenden Schnupfens, der sich zunehmend verschlimmert.

Kundin →	← PTA
Seit einer Woche habe ich Schnupfen, und jetzt kommt noch ein Druckgefühl in der Stirn und den Wangen dazu, vor allem morgens. Meine Nase ist ständig verstopft, und dadurch schlafe ich schlecht.	Die Symptome, die Sie beschreiben, klingen nach einer Nasennebenhöhlenentzündung. Haben Sie zusätzlich auch Husten?
Kundin	PTA
Ja, seit ein paar Tagen habe ich trockenen Husten, vor allem nachts.	Bei einer Nasennebenhöhlenentzündung kann infizierter Schleim von den oberen in die unteren Atemwege fließen und dort zu Hustenreiz und im schlimmsten Fall zu einer Bronchitis führen. Darum ist eine Behandlung wichtig, die in den gesamten Atemwegen wirkt. So wird neben dem Schnupfen auch der Husten besser.
Kundin	PTA
Da ich berufstätig bin, kann ich mir keine lange Auszeit leisten. Ich brauche ein wirksames Mittel, das mir schneller hilft, anstatt nur abzuwarten. Was können Sie mir dafür empfehlen?	GeloMyrtol [®] forte. Das Medikament wirkt in den oberen und unteren Atemwegen. Sie bekommen spürbar besser Luft, sind schneller wieder fit und das Risiko für eine Infektausweitung in die Bronchien wird gesenkt.
Kundin	
Vielen Dank für die ausführliche Beratung. Auf Wiedersehen.	

Wie lerne ich?

Absolviere das eTraining

www.das-pta-magazin.de/atemwegskompetenz-teil-1



Wie quizze ich?

Beantworte die Quizfragen richtig



Das erste eTraining präsentiert Inhalte zu allgemeinem Wissen über die Atemwege und deren Möglichkeiten zur Selbstreinigung. Lernen Sie, was das Symptom Postnasal-Drip ist und warum GeloMyrtol[®] forte Beschwerden lindert. Einfach QR-Code scannen und neues Wissen erwerben!

Am Ende jedes eTrainings wird eine Quizfrage gestellt. Wer die jeweilige Quizfrage richtig beantwortet, landet im Lostopf und hat so die Chance auf einen der zehn Gewinne. Teilnahmeabschluss zur Beantwortung aller drei Quizfragen ist der 31.12.2024.



Was gewinne ich?

Unter allen Einsendungen mit den richtig beantworteten Fragen werden 10 Stanley Quencher H2.0 Flow-state™ Becher verlost.



TRINKBECHER VON STANLEY

Löschen Sie stilvoll Ihren Durst: Ob in der Apotheke, beim Sport oder unterwegs – der Stanley Becher besteht zu 90 Prozent aus recyceltem Edelstahl und sorgt dafür, dass Sie

stets ein gut gekühltes Getränk bei sich haben. Sichern Sie sich jetzt die Chance auf dieses unverzichtbare Must-have für Ihre Flüssigkeitsversorgung!



GeloMyrtol[®] forte. Zus.-Setz: 1 magensaftresist. Weichkps. enth. 300 mg Destillat aus einer Mischung v. rektifiziertem Eukalyptusöl, rektifiziertem Süßorangenöl, rektifiziertem Myrtenöl u. rektifiziertem Zitronenöl (66:32:1:1). Sonst. Bestandt.: Raffiniertes Rapsöl, Gelatine, Glycerol 85 %, Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend), Hypromelloseacetatsuccinat, Triethylcitrat, Natriumdodecylsulfat, Talkum, Dextrin, Glycyrrhizinsäure, Ammoniumsalz. Anw.: Zur Schleimlösung u. Erleichterung des Abhustens b. ak. u. chron. Bronchitis. Zur Schleimlösung b. Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anw. b. Erwachsenen, Jugendlichen u. Kindern ab 6 Jahren. Gegenanz.: Nicht anwenden b. entzündl. Erkr. i. Bereich Magen-Darm u. d. Gallenwege, schweren Lebererkr., bek. Überempfindlichkeit gg. einen d. Bestandt. des Arzneim., b. Säuglingen u. Kindern unter 6 Jahren. Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen, Schwangerschaft/Stillzeit: Anwendung nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt. Nebenwirk.: Magen- o. Oberbauchschmerzen, allergische Reakt. (wie Atemnot, Gesichtsschwellung, Nesselsucht, Hautausschlag, Juckreiz), Entzündung der Magenschleimhaut o. der Darmschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall o. andere Verdauungsstörungen, Geschmacksveränderungen, Kopfschmerzen o. Schwindel, In-Bewegung-Setzen v. vorh. Nieren- u. Gallensteinen, schwere anaphylaktische Reakt. Enth. Sorbitol. Pohl-Boskamp, Hohenlockstedt (11)